



## In die Wiege Italiens

### Unterwegs im Piemont und Aostatal

Vom 12.04. bis 20.04.2026 / Reise-Nr. I-26-2-01

#### 9-Tage Reise

##### 1. Tag 12.04. Sonntag

München – Turin – Alba

Nachmittags Flug mit LH/Air Dolomiti gegen 15:30 Uhr nach Turin, Ankunft gegen 16:45 Uhr. Fahrt nach Alba und Zimmerbezug. 4 Übernachtungen im \*\*\*\*Hotel I Castelli, nahe der Altstadt (<https://hotel-icastelli.com/>). Abendessen im Hotel oder einem Restaurant ausserhalb. (Bus 95 km)

##### 2. Tag 13.04. Montag

Alba – Grinzane Cavour – Barolo

Den Morgen beginnen wir mit dem Besuch des „**hunderttürmigen**“ Alba, „**Hauptstadt des Trüffels**“, ist anschließend unser Ziel. **Malerische Plätze**, schmale Gassen – und immer wieder **hochaufragende Geschlechtertüre** prägen das Stadtbild. Sehenswert sind der Dom, die Loggia die Mercanti, die barocke Kirche Santa Maria Maddalena und vor allen Dingen die ehemalige got. Dominikanerkirche San Domenico. In der Mittagspause ist Zeit durch die **gemütliche Altstadt** zu schlendern und zu Mittag zu speisen. Am Nachmittag besuchen wir das **Castello di Grinzane Cavour**, einstiger Landsitz Camillo Cavours, des großen piemontesischen Kanzlers. Ein Spaziergang führt dann durch den Ort Barolo – inmitten der berühmtesten Weinlagen des Piemonts gelegen. Abendessen in einer ausgesuchten Trattoria. ( Bus 35 km)

##### 3. Tag 14.04. Dienstag

Asti – Weinprobe

Die von der **reizvollen Hügellandschaft** des Monferrato umgebene Stadt Asti hat römische Wurzeln und zählt zu den wichtigsten Wirtschaftszentren des Piemont. Neben einer **charmanten Altstadt**, in der es sich gemütlich bummeln lässt, besitzt Asti **bemerkenswerte Kirchen** wie die gotische San Secondo oder die Kathedrale Santi Maria Assunta e Gottardo. Bekanntheit erlangte Asti auch als Geburtsstadt des **Dichters Vittorio Alfieri** (18.Jh.) und des **Sängers Paolo Conte**. Am Nachmittag Fahrt in die Region des Monferrato, Weinprobe und gemeinsames Essen beim Winzer. (Bus 120 km)

#### 4. Tag 15.04. Mittwoch

#### “Alta Langa” – Tartuflanghe

Dieser Tag bietet eine wunderbare Kombination aus Landschaftseindrücken und kulinarischem Genuss. Wir fahren in die „Alta Langhe“, eine **einsame Mittelgebirgslandschaft** im Süden der Region, Hauptanbaugebiet der berühmten piemontesischen Haselnüsse. Eine Wanderung durch herrliche Haselnusshaine führt uns nach Cravanzano, wo uns ein **landestypisches Restaurant** empfängt. “Da Maurizio” wird seit Jahren in den Slow-Food-Führern mit einer Schnecke ausgezeichnet – dem Symbol für die Verwendung von traditionellen, regionalen und ökologischen Naturprodukten. Auf dem Rückweg machen wir Station bei der **Azienda di Tartuflanghe** und lassen uns alles Wissenswerte über den **teuersten Pilz** der Welt erklären. Der Abend steht zur freien Verfügung. (Gehzeit 1 ½ Std., leicht, kleine Anstiege und Abstiege, Bus 60 km).



#### 5. Tag 16.04. Donnerstag

#### Saluzzo – Manta – Staffarda – Turin

Die markgräfliche Residenz Saluzzo, am **Fuße der Westalpen** und von ihnen geschützt, beeindruckt durch ihr geschlossenes, **mittelalterliches Stadtbild** und die hochgelegene Burg. Nach einem Spaziergang durch die Stadt wandern wir durch **Weinberge und Wälder** zur Burg von Manta. Hier finden wir im ehemaligen Rittersaal ein **Kleinod an gotischer Malerei**. Der Nachmittag gehört der Zisterzienserabtei Staffarda, eindrucksvoll im Naturpark des Po gelegen. Dann geht es nach Turin, wo wir für 4 Nächte in das zentral beim Bahnhof gelegene \*\*\*\* Best Western Plus Hotel Genova einziehen ([www.albergogenova.it/](http://www.albergogenova.it/)). **Abendessen in einer ausgesuchten Trattoria.** (Gehzeit 2 Std., Bus 140 km)

#### 6. Tag 17.04. Freitag

#### Turin

Die Metropole Piemonts ist ein Höhepunkt europäischer Stadtbaukunst, ihre Monumente und Museen machen sie zu einer der großen Kunststädte Italiens. Und es ist eine Stadt, in der man zu leben weiß. Wir beginnen mit einem Rundgang durch die Stadt mit ihren **kilometerlangen Laubengängen**, dem **römischen Theater**, der barocken Pracht von **San Lorenzo** und dem Dom mit dem **Turiner Grabtuch**. In der Mittagszeit haben wir die Gelegenheit, uns in einem der berühmten Cafés von dessen Köstlichkeiten verwöhnen zu lassen. Am Nachmittag ist Zeit zum Bummeln und Einkaufen – oder die Galleria Sabauda (Gemäldesammlung) und das Ägyptische Museum zu besuchen. Der Abend steht zur freien Verfügung.

#### 7. Tag 18.04. Samstag

#### Sacra di San Michele – San Antonio di Ranverso



Am heutigen Tag steht ein kultureller Höhepunkt auf dem Programm: die „**Sacra di San Michele**“, das in grandioser Gebirgsszenerie aufragende Michaelsheiligtum am Eingang des Susatals. An einer Kultstätte für den Erzengel Michael entstand hier auf halbem Weg zwischen dem Mont Saint Michel am französischen Atlantik und dem Monte Sant’Angelo in Apulien eine gigantische mittelalterliche Klosteranlage der Benediktiner. Nach der Mittagspause besuchen wir **San Antonio di Ranverso**.

Das still und abseits gelegene Kloster bietet Reste mittelalterlicher Gebäude, die Fassade des Kirchenbaus ist im Stil der norditalienischen Backsteingotik gestaltet. Der Abend steht zur freien Verfügung. (Bus 80 km)

#### 8. Tag 19.04. Sonntag

#### Aostatal

Das Aostatal wartet mit einer **grandiosen Hochgebirgsszenerie** auf, die im Alpenraum ihres gleichen sucht. Hufeisenförmig umschlossen von der berühmten Viertausenderkette der Walliser und der Cottischen Alpen, bietet es reißende Wildbäche, dichte Wälder, steile Bergflanken und großartige Gletscher. Zudem ist das Tal reich an römischen Monumenten, vom Mittelalter künden kleinodartig der Natur verbundene Abteien, Burgen und Schlösser. Aosta – **das römische Augusta Praetoria** – wird unser Ziel sein. Außer **imposanten Römerbauten** besitzt die Stadt sehenswerte Werke **mittelalterlicher Kunst** im Dom und in der Kirche St. Orso. Gemeinsames Mittag- oder Abendessen in einem ausgesuchten Restaurant. (Bus 230 km – Autobahn)

**9.Tag 20.04. Montag****Turin – Rückflug am Nachmittag**

Weitere Besichtigungen und Spaziergänge in Turin: Besuch des **Palazzo Madama mit seinem berühmten Treppenhaus**. Das mittelalterliche und volkstümliche Turin sehen wir in der **Kirche San Domenico** – der einzigen gotischen Kirche Turins mit seltenen Fresken. Am Nachmittag Rückflug nach München gegen 17:25 Uhr, Ankunft in München gegen 18:35 Uhr. (Bus 16 km)

**Stand: August 2025 (Änderungen vorbehalten)**

**neil&peters Reisen GmbH München**